



## RELEASE INFORMATION

**Künstler:** Ed Laliq  
**Titel:** Prime Penny Gaff  
**Format:** Digital  
**Kat.No.:** KYD07002  
**Barcode:** 4260113859636  
**VÖ:** 04.05.2007  
**Stil:** Pop/Dance  
**Presse-Kontakt:** ben@kitty-yo.com

## ED LALIQ

Prime Penny Gaff

Ed Laliq. Ein Star. Noch nicht. Eine Mysterium. Auf jeden Fall.

Eigentlich sollen genau diese Press Sheets ja die größtmögliche Information über die Musik des Künstlers geben, damit es ein Leichtes ist, genau selbige intellektuell zu verstehen und analysieren zu können. Natürlich mit dem dazugehörigen Schuß an Subjektivität. Versteht sich. Bei Ed Laliq würde das schwierig sein. Seine Musik kann man nicht vor seine Persönlichkeit stellen, denn beide bedingen sich schlichtweg.

Ed Laliq ist eine bescheidene, schlanke Erscheinung, meistens mit einem beigen Trenchcoat, einem Hoodi bekleidet und mit einem Lächeln beglückt, das nicht mit seiner skeptischen Zornesfalte auf der Stirn harmoniert. Ein Widerspruch. Seine Augen strahlen, wenn er über seine Musik redet, flüchten jedoch scheu, wenn man ihn nach seinem Leben, nach seinen Erfahrungen fragt, wenn man nur ein wenig nach Intimität, ein wenig nach der Person Ed Laliq sucht. Und genau diese Intimität findet man in seinen Tracks. Und so beglückt uns unser Lieblings-Ostlondoner mit seinem Debütalbum "Prime Penny Gaff" und erlaubt uns endlich einen Blick darauf.

Prime Penny Gaff - der Titel bezieht sich auf vornehmlich Londoner Musiksalons der Jahrhundertwende, die meist von der Unterschicht besucht wurden, die zu Musik und Magie verführten und dazu verleiteten, den ersten verdienten Penny am Ende der Woche gleich wieder zu verjubeln und die auch in gewisser Weise den Weg für die UK-Rave-Kultur ein knappes Jahrhundert später bereiteten und ebneten.

Ed Laliq's Album ist ausgestattet mit einer ganzen Palette an auditiven Versuchungen, die mehr als zu Hause wären in einem Prime Penny Gaff des 21. Jahrhunderts.

Ebenso unüberhörbar sind auch die Einflüsse des Post-Punk-Spirits, die sich sowohl in der Produktion als auch in seinen Vocals wiederfinden.

Ist Prime Penny Gaff zwar sein erster Albumrelease so ist Ed Laliq dennoch längst kein Unbekannter mehr in der europäischen Musiklandschaft, nicht zuletzt wegen seiner Straight-In-Your-Face Remixes für u.a. Chikinki, Spektrum,

Queens of Noise oder auch wegen seiner Stimme, die bereits Tiefschwarz- oder Headman-Alben veredelte.

Sein Album brilliert durch exzellente Produktion, Ed's aussergewöhnliche und aufregende Songwriter-Fähigkeiten und durch seine unverkennbare dunkle Stimme.

Ed Laliq passt in keine Schublade, vielmehr offenbaren sich stimmliche und musikalische Parallelen zu David Bowie, Joe Meek, Human League und Franz Ferdinand. Zu Letzteren bestehen vor allem beim Umgang mit den Vocals viele Ähnlichkeiten, niemand sonst gelingt es derzeit, einen solch authentischen NewWave Sound der Stimme zu schaffen.

Prime Penny Gaff ist vieles und vor Allem auch das: jazzy-swinging Songs gehen nonchalant Hand in Hand mit housigen, clubbigen Tracks wie beispielsweise "Say Hey", und zwar so relaxt, dass recht schnell klar wird, dass Ed Laliq mit diesem Album ein Gewinner auf ganzer Linie ist.

Seine Musik spricht Bände. Über ihn als Person wissen wir, wie gesagt, nicht viel. Er glaubt an Geister - im Keller seines Hauses wohnt gar ein kleiner Junge namens Harry, der Hausgeist - und verschwindet immer wieder Tag und Wochen ohne ein Lebenszeichen.

Auf jeden Fall hat er das Talent eines Joe Meek von heute und hat mit Prime Penny Gaff mehr als ausreichend vorgelegt, um eine lebende Legende zu werden.

## TRACKLISTING

- 01 Drowning
- 02 No Panic
- 03 Say Hey (U.S.A.)
- 04 Wide Eyed Swan
- 05 China Rising
- 06 Pieces
- 07 Roo Mar
- 08 Lost N.Y.C.
- 09 Hold On Me (Your Kiss)
- 10 Beu-Tea-Full-Day
- 11 Waiting
- 12 A.C.H.